

Abstract zur Diplomarbeit

Stark trotz Stress – Coaching für Resilienz im OP-Alltag

Catarina Martins, OT 23-26, Eingereicht zur Diplomerreichung als Fachfrau Operationstechnik HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Operationstechnik

Praktikumsbetrieb: KSO

Einleitung

Die Motivation für dieses Thema entstand aus meinen eigenen Erfahrungen im Operationssaal. Dabei fiel mir auf, wie wenig Coaching im klinischen Alltag thematisiert wird. Um dessen Wirkung besser zu verstehen, führe ich eigene Coachingsitzungen durch und beobachte die Auswirkungen auf Zusammenarbeit, Teamdynamik und persönliche Resilienz. Erste Erkenntnisse zeigen, dass Coaching die Handlungssicherheit stärken und die Patientensicherheit erhöhen kann. Diese bisher wenig beleuchteten Aspekte haben mich motiviert, das Thema in meiner Diplomarbeit zu bearbeiten.

Ziele und Fragestellung

In dieser Arbeit werden zunächst die allgemeinen Stressfaktoren im Operationssaal analysiert und deren Auswirkungen auf die Patientensicherheit untersucht. Anschliessend wird die Belastungssituation des OP-Personals betrachtet, wobei insbesondere die subjektive Wahrnehmung von Intensität und Häufigkeit der Stressfaktoren sowie deren Einfluss auf das persönliche Wohlbefinden im Fokus stehen.

Darauf aufbauend wird die Hypothese geprüft, dass Coaching die Resilienz von OP-Fachkräften stärkt und sie befähigt, belastende Situationen besser zu bewältigen. In diesem Zusammenhang werden die Begriffe Resilienz und Coaching definiert sowie deren Einfluss auf Wohlbefinden und Stressbewältigung analysiert.

Methodik / Material

Nach der Entscheidung, das Thema Coaching im OP zu bearbeiten, begann ich mit einer gezielten Literaturrecherche, um Grundwissen zu Coaching, Teamarbeit und Resilienz im klinischen Umfeld zu sammeln. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf eigenen Coaching Sitzungen mit Frau Stellmach aus der Praxis, durch die praxisnahe Erkenntnisse gewonnen wurden. Ergänzend nutzte ich Onlinerecherchen, Google Scholar sowie ein Fachgespräch mit Frau Gloria Stellmach.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Danach richtet sich der Fokus auf das Arbeitsumfeld Operationssaal. Es werden typische Stressoren im OP aufgezeigt und deren Auswirkungen auf das Wohlbefinden des Personals sowie auf die Patientensicherheit analysiert.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Während der Treffen erklärte Frau Stellmach den Aufbau ihres Coachingprozesses sowie die eingesetzten Werkzeuge und Techniken, die auf wissenschaftlichen und psychologischen Grundlagen basieren. Ihr Ansatz zielt nicht nur auf kurzfristige Stressreduktion, sondern auf eine langfristige

Stärkung der persönlichen Widerstandskraft. Dabei werden individuelle Strategien entwickelt, um Herausforderungen nachhaltig zu bewältigen.